

In Saarbrücken fegt die Jugend übers Parkett

Tanzsportabteilung Fortuna im ATSV Saarbrücken ist Gastgeber der Saarländischen Jugendtanztage.

SAARBRÜCKEN (om) Nach einem Jahr Pause und einer Not-Ausgabe im vergangenen Jahr erleben die saarländischen Jugendtanztage an diesem Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni, einen Neustart. Das Festival für Nachwuchspaare war 2004 anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport aus der Taufe gehoben worden und hatte sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für junge Tanzsportler aus der gesamten Republik entwickelt.

Mit dem Meldestand zeigt sich Landesjugendwartin und Organisatorin Cathrin Anne Lang zufrieden: „Die Latein-Turniere am Samstag sind mit mehr als 40 Paaren recht gut besetzt. Am Sonntag sind die Klassen mit mehr als 20 Paaren weniger stark



besetzt, dafür bieten wir im Rahmen eines Pilotprojektes erstmals auch Solo-Wettbewerbe an.“ Hier sind in den einzelnen Altersklassen insgesamt knapp 60 Starts vorgesehen.

Das Pilotprojekt hatte der Ju-

gendausschuss des Deutschen Tanzsportverbandes beantragt, um nach der Corona-Pandemie wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Tanzsport zu gewinnen. Die beiden Pandemie-Jahre hatten ge-

Bei der Notausgabe des Tanzfestivals im vergangenen Jahr standen Daniel Vestfrid und Diana Stefania Banciu von Saar 05 Tanzsport auf dem Parkett.

FOTO: MORGUET

zeigt, dass bei den Startgruppen von den Kindern bis zur Jugend eine Modernisierung und Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse dringend notwendig ist. Dass der Bedarf vorhanden ist, zeigen die hohen Meldezahlen für die Wettbewerbe, die am Sonntag ausgetragen werden.

Die Turniere finden im Tanzstudio Fortuna in der Ludwigstraße 58 in Saarbrücken (Eingang im Hinterhof) statt. Die Tanzsportabteilung Fortuna im ATSV Saarbrücken ist als Gastgeber auch der Verein mit den meisten Starts (18). Aus dem Saarland sind außerdem Saar 05 Tanzsport aus Saarbrücken und Dancepoint Neunkirchen vertreten.

.....
Die Wettbewerbe beginnen am Samstag, 18. Juni, um 12 Uhr, und am Sonntag, 19. Juni, um 9 Uhr. Der Eintritt ist frei.